

154-X

BEBAUUNGSPLAN 154-10/1  
154-10/2

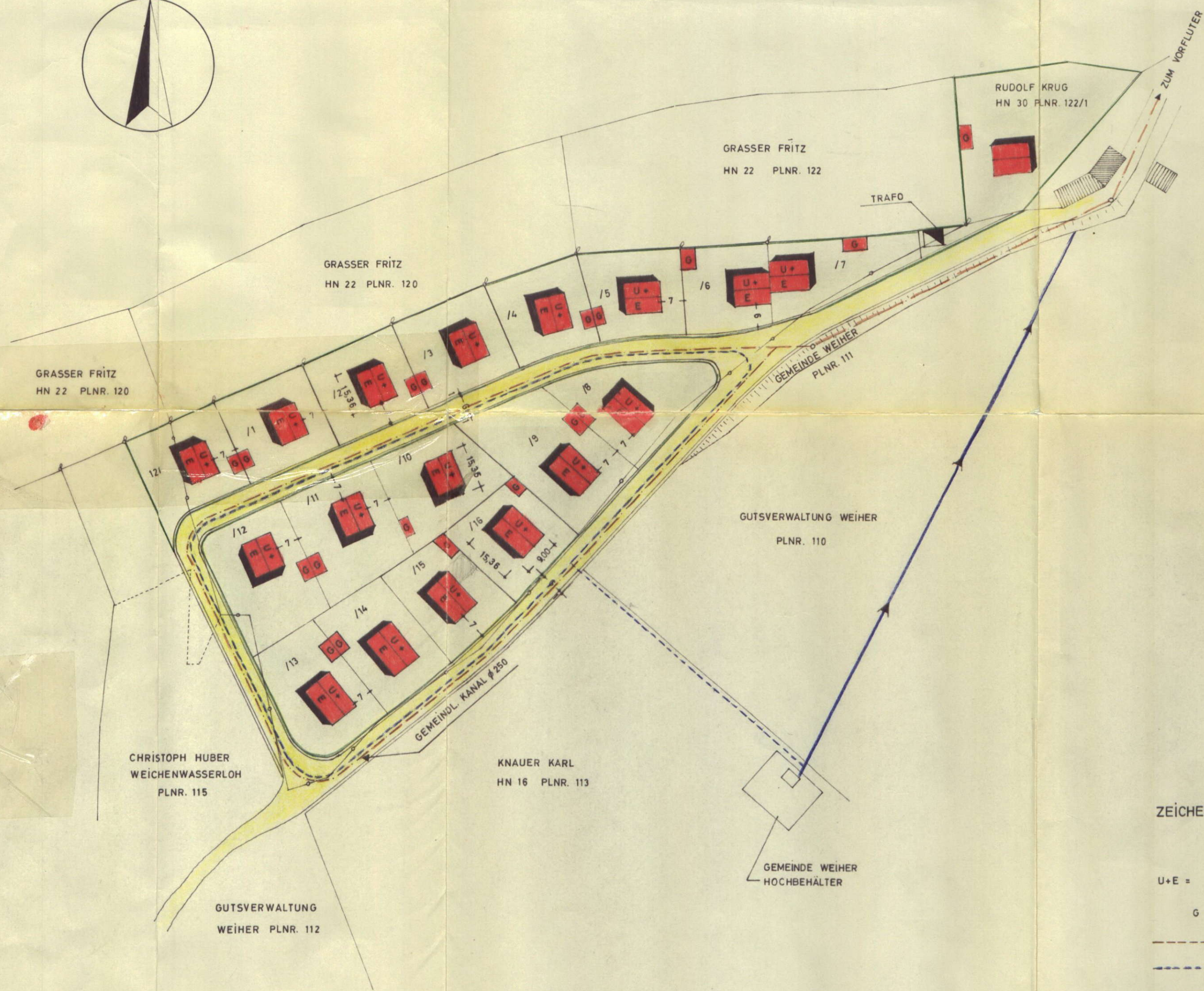
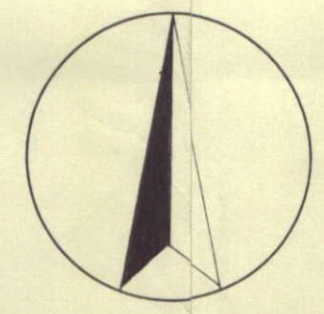
GEMEINDE WEIHER

PLNR.: 121

M= 1:1000

PLANFERTIGER **PETER WUNDER**  
Baunternehmung  
Hollfeld/Obfr. - Telefon Nr. 221

HOLLFELD, 22.10.68



ABWASSERBESEITIGUNG ÜBER  
HAUSKLÄRANLAGEN  
ZIEGELINDECKUNG

ZEICHENERKLÄRUNG:

- U+E = UNTERGESCHOSS + ERDGESCHOSS
- G = GARAGE
- - - - - = ABWASSERKANAL GEPLANT
- - - - - = WASSERLEITUNG GEPLANT
- — — — — = WASSERLEITUNG BESTEHEND
- — — — — = GRUNDSTÜCKSGRENZE BLEIBEND
- — — — — = " " AUFZUHEBEN
- — — — — = " " VORGEGEHEN
- = BEGRENZUNGSINIEN DÜRFEN BEI DER BEBAUUNG NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
- = BESTEHENDES WOHNGEBÄUDE
- = " " NEBENGEBAUDE

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom..... 10.11.1970 bis 14.12.1970 in Weiher (Gde-Kanzlei) öffentlich ausgelegt.

Weiher, den 15.12.1970  
*M. Wunder*  
(1. Bürgermeister)

Die Gemeinde Weiher hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Jan. 1971 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Weiher, den 18.1.1971  
*M. Wunder*  
(1. Bürgermeister)

Die Regierung (Das Landratsamt *Ebermannstadt*) hat den Bebauungsplan mit *Satzung* (Verfügung) vom 18.8.1971 Nr. *7/8-600-05-11* gemäß § 11 BBauG (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17. Oktober 1963 + GVBl. S. 194) genehmigt.

*Ebermannstadt*, den 3.11.1971  
(Sitz d. Genehmigungsbehörde)  
*Backer*  
(Backer)  
Reg. Insp.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 23.8.1971 bis 20.9.1971 in *Weiher* gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 23.8.1971 örtlich durch *Anschatz* bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

*Weiher*, den 18.10.71  
*M. Wunder*  
(1. Bürgermeister)